

Psychopharmakritisches Seminar II,

in der Forschungswerkstatt vom PHÄNOMEN

Demmeringstr. 23, 04177 Leipzig

Di. 21.06.2016

Inhalt: Whitaker, „Anatomy of an Epidemic“ Kap. 4 „Psychiatry's Magic Bullets“

Protokoll

von Irene Nenoff-Herchenbach

Anwesend waren: Helen, Hannah, Nora & Irene

Buchtipps aus dieser Sitzung:

„Neuromythologie“ von Felix Hasler

Strukturelle Absprachen:

- jede Veranstaltung soll von einer Person mit einer Inhaltszusammenfassung für die verabredeten Kapitel vorbereitet werden (wenn sich eine Person findet, ansonsten alle), heute: Helen
- die Inhaltszusammenfassungen sind am Ende wie eine **stichpunktartige Übersetzung des Buches** ins Deutsche
- pro Veranstaltung ein **Protokoll** mit Zusammenfassung der Diskussionspunkte
- **timeline & Fragenkatalog** weiter verfolgen
- **riseup** anlegen, zum Sammeln von Texten, Protokollen, Termin- & Veranstaltungsankündigungen, Fragesammlung und zur fortlaufenden Diskussion, zur Entlastung der Mailpostfächer – Irene hats angelegt, Hannah strukturiert es und schickt es rum
- inhaltliche Recherche

NÄCHSTES TREFFEN: 12.07.2016

bis dahin:

- Noras Artikel lesen (bzw. Nora bereitet ihn zur Präsentation vor) („The Media and the Chemical Imbalance Theory of Depression“ v. Jonathan Leo & Jeffrey R. Lacasse)
- weiterlesen ab S. 58 + Kap. 5

DISKUSSIONSPUNKTE

- Bezeichnung „Beruhigungsmittel“ (USA) vs. „Neuroleptika“ (F) - was ist „ehrlicher“?

- minor tranquilizer: Ergebnisse aus Tierstudien verheimlicht: man fühlt die Angst noch, rennt aber nicht mehr weg, wenn das Auto kommt
- Kap. 4) Wandel wird beschrieben von spezifischen Wirkungen und spezifischen Nebenwirkungen auf spezifische Situationen hin zum Mythos der Heilung

- Kritik am Kapitel 4 und Whitaker: er zitiert nun weniger Zeitungsartikel und weniger tatsächliche öffentliche Stimmen, bezieht sich stattdessen unspezifisch auf die „Stimmung der Zeit“ in den 50ern

- Whitkaer kritisiert was die Media Science macht: einen Satz aus einem Paper nehmen, ohne weiteren Check des Papers, Artikel anonym veröffentlichen → vage Art der Informationsvermittlung. Dabei verhält er sich selbst ganz ähnlich, zitiert einzelne Sätze aus Artikeln, gibt die Jahresszahl fälschlich an, bauscht den einen Satz auf ohne auf die Gesamtaussage des Artikels einzugehen.

Inhaltlich:

- öffentliche Darstellung zur Serotonin-Hypothese → keine Vorhersage möglich
- W. richtet sich v.a. gegen präventive Serotonin-Behandlung

Irene Info: in Mainstream-Behandlung der Psychiatrie bereits angekommen, dass präventiv medikamentös behandelt wird, obwohl Medikamentöse Behandlung alles andere als unumstritten ist

Hannah Info: Leitlinie zur Vorsorge bei Kindern erneuert – keine Fragen mehr zur psychosozialen Entwicklung mehr vorgesehen

→ keiner weiß warum, alle machen Aufstand → Zeit/ Geld/ Paradigmenwechsel

→ worauf legt die Gesellschaft wert?

S.55 ff)

- Rolle der Ärzte im Wandel – hin zu Marktführern für Medikamente, aufgrund ihrer Verschreibungspflicht (Verkauf = abh. Von Ärzten)

- AMA-Siegel-Wandel – Frage: Wie hat sich die AMA finanziert? (S. 57 f, finanzielles Interesse...)